

Akku Lösung
Smartphone Kompatibel
Universelle Konnektivität

HdO-R

HdO-Akku-
BEDIENUNGSANLEITUNG

Akkubetriebenes HdO
(Hinter-dem-Ohr)

Hörsystem

Ladestation



Inhaltsverzeichnis

Übersicht

Funktion, Bedienelemente und Identifikation HdO R 4
 Funktion und Bedienelemente der Ladestation 6

Vorbereitung

Ihre Hörsysteme laden 8
 Integrierter Akku der Ladestation - LED-Anzeige 10
 Einsetzen und Ablegen Ihres Hörsystems 11

Betrieb

Ein-/Ausschalten 14
 Auto Ein-/Aus 15
 Bedienelemente 16
 Edge Modus 16
 Lautstärkeeinstellung 17
 Hinweistöne für die Lautstärkeeinstellung 18
 Akku-Hinweistöne 18
 Hörprogrammwahl 19
 Hinweistöne für Hörprogramme 19
 Stummschaltung 19
 Multiflex Tinnitus Einstellung 20
 Mentales Fitness- und Aktivitätstracking 20
 Richtmikrofontechnologie 20
 Telefonnutzung 20

Multiflex Tinnitus Technologie 24

Sturzalarm

Einleitung Sturzalarm 25
 Automatischer Sturzalarm 25
 Manueller Sturzalarm 26
 Warnungsabbruch 26
 Kontakte 26
 Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms 27
 Sprachansagen und Hinweistöne 29

Smartphone-Einstellungen

Telefonieren mit dem Smartphone 30
 Verbindung mit einem Apple (iOS)-Gerät 31
 Verbindung mit einem Android-Gerät 32
 Thrive Hearing Control App 33

Zubehör

..... 33

Pflege Ihres Hörsystems

Pflege Ihres Hörsystems 34
 Pflege Ihrer Ladestation 35
 Pflege Standardschlauch 36
 Pflege Dünnschlauch 36
 Service und Reparatur 37
 HdO-R - Hinweise zur Problembeseitigung 38
 Ladestation - Hinweise zur Problembeseitigung 39

Tipps für eine besseren Kommunikation 41

Generelle Hinweise und Vorschriften

Sicherheitshinweise 43
 Benutzung in Flugzeugen 44
 Internationaler Gebrauch 44
 Technische Informationen 45
 Multiflex Tinnitus Technologie 45
 Technische Angaben zur drahtlosen Übertragung 46
 Gewährleistung 49

Funktionen, Bedienelemente und Identifikation HdO-R

Die Steuerungen Ihres Hörsystems umfassen:

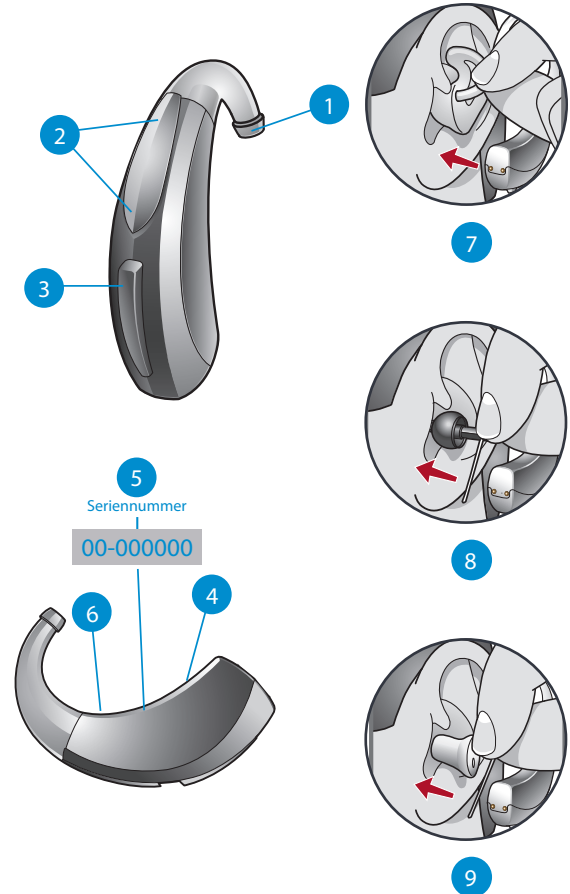
1. Hörwinkel
2. Mikrofone
3. Taster (Bedienelement)
4. Rechts/Links-Seitenkennzeichnung des Hörers
ROT ist für das **rechte Ohr**, **BLAU** ist für das **linke Ohr**

Ihr Hörsystem kann identifiziert werden durch:

5. Seriennummer
6. Herstellername und Modellbezeichnung

Übersicht Ohrpasstücke:

7. Standard-Ohrpasstück mit Schlauch
8. Dünnschlauch mit Komfort-Ohrstöpsel
9. Dünnschlauch mit individuellem Ohrpasstück



Funktionen und Bedienelemente der Ladestation

1. Halterung Trockenkapsel
2. Reinigungsbürste
3. Aussparung für Ohrstöpsel/Ohrpasstücke
4. Ladesteckplätze
5. LED-Anzeige Ladevorgang Hörsysteme
6. LED-Anzeige Ladevorgang integrierter Akku der Ladestation
7. Micro-USB-Anschluss



Ihre Hörsysteme laden



- Platzieren Sie Ihre Hörsysteme so in die Ladeschlitz, dass die Ohrpassstücke in die Ladestation zeigen.
- Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch aus, und der Ladevorgang beginnt.
- Ihre Hörsysteme werden automatisch angeschaltet, wenn Sie diese aus der Ladestation nehmen.
- Hinweis: Die LEDs für das jeweilige Hörsystem:
 - grün blinkend: Hörsystem lädt
 - dauerhaft grün leuchtend: Hörsystem komplett geladen*
 - rot blinkend: Ein Fehler ist aufgetreten. Nehmen Sie das Hörsystem aus der Ladestation und warten sie, bis die LEDs erloschen sind. Setzen Sie das Hörsystem erneut in den Ladeschlitz. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

*Wenn Sie die Hörsysteme durch den integrierten Akku in der Ladestation laden, schalten sich die LEDs nach kompletter Ladung aus. Dadurch wird der Akku geschont.

- Der Deckel kann während des Ladens geöffnet oder geschlossen sein.
- Ihre Hörsysteme benötigen ca. 3½ Stunden zur vollständigen Ladung.
- Sie können die Hörsysteme nach dem Laden, oder wenn Sie sie gerade nicht tragen, ohne Bedenken in der Ladestation verwahren.
- Wenn Sie Ihre Hörsysteme über einen längeren Zeitraum (zum Beispiel einige Wochen) nicht tragen, entfernen Sie das Ladekabel aus der Ladestation und nehmen Sie die Hörsysteme aus den Ladeschlitz. Sie müssen die Hörsysteme manuell ausschalten, indem Sie das Bedienelement drei Sekunden gedrückt halten. Sie können die Hörsysteme im Stauraum in der Ladestation aufbewahren.
- Wenn Sie ohne Kabel laden, schalten sich die LEDs nach kompletter Ladung aus.
- Um die LEDs wieder zu aktivieren, wenn die Ladestation nicht an einer Stromquelle angeschlossen ist, nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden aus dem Ladeschlitz und setzen Sie es erneut hinein (die Aktivierung dauert 10 Sekunden, dann schalten sich die LEDs wieder aus).
- Je nach Feuchtigkeit in den Hörsystemen und der Umgebung ist die Trockenkapsel 3-6 Monate wirksam. Wenn sich die Kapsel von blau nach weiß verfärbt hat, muss sie ausgetauscht werden.

Integrierter Akku der Ladestation - LED Anzeige

- Die Ladestation ist über ein Micro-USB angeschlossen und komplett geladen = 4 LEDs leuchten dauerhaft
- Wenn Sie die Hörsysteme ohne den Anschluss des Micro-USB-Ladekabels aufladen, erlöschen die LEDs nach zehn Sekunden.
- Um die LEDs wieder zu aktivieren, nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden heraus und tun Sie es erneut hinein. Die LEDs leuchten für 10 Sekunden, bevor sie wieder abschalten
 - 4 LEDs leuchten dauerhaft > 75%
 - 3 LEDs leuchten dauerhaft < 75%
 - 2 LEDs leuchten dauerhaft < 50%
 - 1 LED leuchtet dauerhaft < 25%
 - 1 LED blinkt = Akkuleistung der Ladestation ist niedrig. Bitte schließen Sie es mit dem Micro-USB-Ladekabel an und laden den Akku auf.
- Während der integrierte Akku der Ladestation über das Micro-USB-Kabel geladen wird:
 - leuchten die LEDs beim Ladevorgang auf
 - leuchten die LEDs dauerhaft nach kompletter Ladung



*Die Zeit zwischen dem Hinweiston und dem Abschaltton variiert je nach Umgebungsbedingungen.

Einsetzen und Ablegen Ihres Hörsystems

Einsetzen Ihres Hörsystems mit individuellem Ohrpassstück:

1. Halten Sie das individuelle Ohrpassstück an der Außenseite, nahe dem Hörschlauch zwischen Daumen und Zeigefinger.
2. Drehen Sie Ihre Hand leicht nach vorne und setzen Sie die Gehörgangsspitze des Ohrpassstücks vorsichtig in den Gehörgang ein.
3. Drehen Sie das Ohrpassstück nach hinten.
4. Drücken Sie das Ohrpassstück vorsichtig mit Ihrer Fingerspitze fest.
5. Positionieren Sie das HdO-R Hörsystem hinter dem Ohr, indem Sie den Hörwinkel über das Ohr legen.

Ablegen Ihres Hörsystems und des individuellen Ohrpassstücks:

Holen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr hervor und ziehen Sie das individuelle Ohrpassstück vorsichtig heraus. Wenn Sie das Ohrläppchen etwas nach unten ziehen, lässt sich das Ohrpassstück leichter herausnehmen.



1



2



3



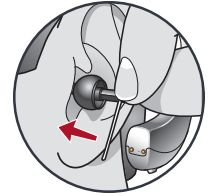
4



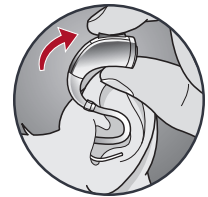
5

Anlegen Ihres Hörsystems mit Komfort-Ohrstöpsel:

1. Setzen Sie den Komfort-Ohrstöpsel in den Gehörgang ein.
2. Legen Sie das HdO-R Hörsystem in eine sichere Position hinter Ihr Ohr.
3. Legen Sie den Haltefaden in die Ohrmuschel.



1



2



3

Ablegen Ihres Hörsystems mit Komfort-Ohrstöpsel:

- Holen Sie den Haltefaden aus Ihrer Ohrmuschel hervor.
- Holen sie das Hörsystem hinter dem Ohr hervor.
- Greifen Sie den Ohrschlauch an der Öffnung Ihres Gehörgangs und ziehen Sie ihn vorsichtig heraus.

Nützliche Hinweise

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörakustiker auf. Es gibt verschiedene Größen von Ohrstöpseln und individuellen Ohrpassstücken, die möglicherweise angenehmer sind.
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrpassstück. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hörakustiker über Alternativen.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Ein-/Ausschalten

Einschalten - Variante 1: Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch ein, wenn diese aus der Ladestation genommen werden. Eine Einschaltverzögerung erlaubt es Ihnen, das Hörsystem bequem einzusetzen.

Einschalten - Variante 2: Wenn das Hörsystem manuell ausgeschaltet wurde, können Sie es durch Drücken des Tasters wieder einschalten. Auch in diesem Fall gibt es eine Einschaltverzögerung, die es Ihnen erlaubt, das Hörsystem bequem einzusetzen.

Ausschalten - Variante 1: Die Hörsysteme werden automatisch ausgeschaltet, wenn diese in die Ladestation eingesetzt werden. Der Ladevorgang beginnt.

Ausschalten - Variante 2: Die Hörsysteme können manuell ausgeschaltet werden, indem der Taster 3 Sekunden lang gedrückt wird.

Auto Ein/Aus

Ihr Hörsystem bietet unter Umständen die Möglichkeit, automatisch in einen Energiesparmodus zu wechseln, um den Akku zu schonen*. Diese Steuerung kann von Ihrem Hörakustiker oder über die Thrive Hearing Control App konfiguriert werden. Legen Sie Ihr Hörsystem auf eine flache, stabile Oberfläche (z. B. einen Tisch) mit dem Ohrpassstück oder Ohrstöpsel nach oben. Nach ca. 15 Minuten schalten sich die Hörsysteme daraufhin in den Energiesparmodus. Um die normale Hörsystemfunktion wieder aufzunehmen, nehmen Sie Ihr Hörsystem auf und setzen Sie es in Ihr Ohr. Ihr Hörsystem erkennt diese Bewegung und schaltet sich wieder ein. Möglicherweise hören Sie einen Ton, der Sie darauf hinweist, dass Ihr Hörsystem automatisch eingeschaltet ist.

* Der Übergang den Energiesparmodus trägt dazu bei den Akku zu schonen.

Bedienelemente

Möglicherweise wurde das Bedienelement Ihres Hörsystems von Ihrem Hörakustiker individuell angepasst. Fragen Sie ihn, wie das Bedienelement Ihres Hörsystems eingestellt ist.

Funktion des Bedienelements

Je nachdem, wie lange Sie den Taster aktivieren (drücken), kann das Bedienelement an Ihrem Hörsystem unterschiedlich reagieren. Sie haben die Möglichkeit, bei einem kurzen Druck (drücken und loslassen) eine andere Funktion zu hinterlegen als bei einem langen Druck (drücken und halten). Die Optionen auf der nächsten Seite zeigen die individuelle Belegung Ihrer Bedienelemente.



Tipp-Steuerung

Möglicherweise unterstützt Ihr Hörsystem ein zusätzliches Bedienelement. Dieses kann von Ihrem Hörakustiker so konfiguriert werden, dass Sie durch zweimaliges Tippen auf Ihr Ohr das Audio Streaming über ein 2,4-GHz-Zubehörgerät starten/stoppen können. Je nach Hörsystem können der Tipp-Steuerung andere Optionen zugewiesen werden.



Edge-Modus

Der Edge-Modus hat die Aufgabe, eine temporäre Echtzeitanpassung vorzunehmen, die auf anspruchsvolle.

Umgebungen zugeschnitten ist. Hierzu wird weder ein Smartphone noch eine App benötigt. Bei der Aktivierung führen Ihre Systeme einen Umgebungsscans aus, um Komfort und Klarheit zu gewährleisten. Weiteres dazu erfahren Sie von Ihrem Hörakustiker.

Individuelle Tastenbelegung

	Lautstärksteller	Hörprogramm-wahl	Stimm-schaltung	Multiflex Tinnitus Einstellung	Start/Stopp Streaming-Zubehör	Ein-/Aus-schalten	Zubehör-Lautstärke	Manueller Sturzalarm	Edge-Modus
Kurzer Druck (drücken und loslassen)									
Langer Druck (drücken und halten)									
Tipp-Steuerung*									

*Möglicherweise vom Hörsystem unterstützt

Lautstärkeeinstellung

Automatische Lautstärkeanpassung

Ihr Hörakustiker hat Ihr Hörsystem auf Ihr individuelles Lautstärkeempfinden angepasst. Es reguliert selbstständig die für Sie notwendige Lautstärke. Sollte Ihr Hörsystem generell zu leise oder zu laut sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Taster zur Lautstärkeeinstellung

Wenn Ihr Bedienelement als Lautstärkeregelung konfiguriert wurde, ändert sich bei jeder Betätigung die Lautstärke Ihres Hörsystems.

Betätigen Sie den Taster so lange, bis Sie die gewünschte Lautstärke erreichen.

Hinweistöne für die Lautstärkeeinstellung

Ihr Hörakustiker kann Hinweistöne aktivieren, welche die aktuelle Lautstärkeeinstellung anzeigen.

Lautstärkelevel	Ton
Maximale Lautstärke	5 Töne •••••
Änderungsschritt(e)	Kurzer Ton -
Start (Grundeinstellung)	3 Töne •••
Änderungsschritt(e)	Kurzer Ton -
Minimale Lautstärke	1 Ton •

Das Bedienelement an meinem Hörsystem ist wie folgt konfiguriert:

- Drücken und Loslassen Lautstärkesteller
- Drücken und Halten Lautstärkesteller

Akku-Hinweistöne

Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Akkuspannung zu niedrig wird. Sie haben dann noch ca. 30 Minuten* Zeit, um den Akku neu zu laden. Kurz bevor die Leistung des Akkus komplett erschöpft ist, kann ebenfalls ein Hinweiston erklingen.

*Die Zeit zwischen dem Hinweiston für eine niedrige Akkuspannung und dem Abschalten hängt von den Umgebungsgeräuschen und Ihrer Nutzung des Hörsystems ab.

Hörprogrammwahl

Ihr Hörakustiker kann Ihnen verschiedene Hörprogramme einstellen. Diese zusätzlichen Programme können Sie über das Bedienelement Ihres Hörsystems aktivieren.

Ist Ihr Bedienelement für Hörprogrammänderungen konfiguriert, schaltet das Hörsystem jedes Mal, wenn Sie das Bedienelement betätigen, auf das nächste verfügbare Hörprogramm weiter.

Hinweistöne für Hörprogramme

Ihr Hörakustiker kann einen hörbaren Hinweiston aktivieren, der bei einem Programmwechsel erklingt. Der Hinweiston ist standardmäßig auf Sprache eingestellt und gibt an, welches Hörprogramm aktiviert ist.

Stummschaltung

Wenn Ihr Hörsystem mit einer Stummschaltungsfunktion konfiguriert ist, schalten Sie es durch langes Drücken und Halten stumm. Kurz vor dem Stummschalten des Hörsystems hören Sie möglicherweise einen Hinweiston, falls Ihr Hörakustiker diese Funktion aktiviert hat. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.

Multiflex Tinnitus Einstellung

Das Bedienelement Ihres Hörsystems kann auch zur Einstellung der Multiflex Tinnitus Technologie dienen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Multiflex Tinnitus“ (Seite 24).

Mentales Fitness- und Aktivitätstracking

Ihr Hörsystem kann einen Sensor unterstützen, der Ihre tägliche körperliche und geistige Aktivität trackt und diese an die Thrive Hearing Control App übermittelt. Sie können Ihre Gesundheitsdaten leicht einsehen und verwalten. Anhand des Thrive Wellness Score erhalten Sie täglich Feedback zu Ihren Fortschritten.

Richtmikrofontechnologie

Ihr Hörsystem ist mit einer modernen Richtmikrofontechnologie ausgestattet, die Ihnen eine verbesserte Sprachverständlichkeit in anspruchsvollen Hörsituationen ermöglicht. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörakustiker nach Ihren individuellen Richtwirkungseinstellungen.

Telefonnutzung

Ihr Hörsystem kann mit Eigenschaften ausgestattet sein, die das Telefonieren mit Hörsystem erleichtern. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach den Möglichkeiten.

Mein Hörsystem hat die folgende(n) Telefoneinstellung(en):

- Automatisches Telefonprogramm und automatische Telefonspule. Siehe unten.
- Manuelles Telefonprogramm und manuelle Telefonspule. Siehe unten. (Programm # _____).
- Keine

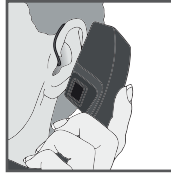
Automatisches Telefonprogramm und automatische Telefonspule

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen eine einfache Übertragung des Telefongesprächs. Halten Sie den Hörer des Telefons wie gewohnt an Ihr Ohr. Ihr Hörsystem wird automatisch in die Telefoneinstellung schalten. Zur bestmöglichen Übertragung des Telefongesprächs kann es erforderlich sein, den Hörer an Ihrem Ohr entlang hin und herzuschieben, bis Sie die beste Stellung gefunden haben. Beenden Sie das Telefonat und entfernen den Telefonhörer wieder von Ihrem Ohr, schaltet Ihr Hörsystem automatisch zurück in Ihr normales Hörprogramm.

Hinweis: Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, falls Ihr Hörsystem nicht in die Telefoneinstellung wechselt.

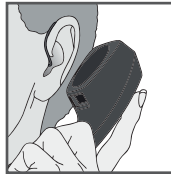
Manuelles Umschalten

Ebenso kann das Telefonprogramm und auch die Telefonspule manuell angewählt werden. Drücken Sie hierzu den Wippschalter, bis Sie sich in dem entsprechenden Hörprogramm befinden.



Generelles zum Telefongebrauch

Bei einigen Hörsystemen lässt es sich am besten telefonieren, wenn Sie das Telefon dicht an das Ohr halten, aber das Ohr nicht vollständig mit dem Hörer abdecken. Es kann gelegentlich vorkommen, dass Sie Pfeifgeräusche (Rückkopplungen) hören. Neigen Sie in dem Fall den Telefonhörer leicht nach hinten, bis das Pfeifen aufhört.



Ihre Hörsysteme können so ein gestellt werden, dass das Hörsystem, mit dem Sie während eines Telefonates nicht telefonieren, störende Nebengeräusche weniger überträgt. Ihr Hörakustiker gibt Ihnen gerne Tipps, wie Sie gut mit Ihrem Hörsystem telefonieren können.

Ear-to-Ear Telefonübertragung

Einige Modelle können mit einer Funktion programmiert werden, die das Telefongespräch in beide Hörsysteme überträgt, so dass Sie mit beiden Ohren dem Telefonat folgen können. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Multiflex Tinnitus Technologie

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann als Teil der Tinnitus Retraining Therapie integriert werden. Die Technologie spielt einen Tinnitus-Stimuluston über Ihr Hörsystem ab. Dieser Ton/Geräusch wird auf Ihr Gehör und Empfinden zusammen mit Ihrem Hörakustiker abgestimmt. Wenn Ihr Bedienelement für die Einstellung des Tinnitus-Stimulus konfiguriert ist, ändert sich bei jeder Aktivierung des Bedienelements die Lautstärke des Stimulus in eine bestimmte Richtung (entweder lauter oder leiser). Ihr Hörsystem kann beispielsweise so eingestellt werden, dass die Lautstärke des Stimulus durch ein kurzes Drücken und Loslassen erhöht und durch ein langes Drücken und Halten gesenkt wird.

Einige Bedienelemente können so konfiguriert werden, dass die Lautstärke im rechten Hörsystem erhöht und im linken Hörsystem gesenkt wird.

Das Bedienelement meines Hörsystems ist wie folgt konfiguriert:

- Drücken und Loslassen Tinnitus Stimulus Einstellung
- Drücken und Halten Tinnitus Stimulus Einstellung

Einleitung Sturzalarm

Der Sturzalarm kann verwendet werden, um bei einem Sturz oder einem anderen, nicht sturzbedingten Ereignis andere Personen zu benachrichtigen. Diese Funktion kann so konfiguriert werden, um eine SMS-Textnachricht an vordefinierte Kontakte zu senden. Der Sturzalarm kann so konfiguriert werden, dass er automatisierte und/oder manuell initiierte Sturzalarme sendet.

Automatischer Sturzalarm

Wenn der automatische Sturzalarm in der Thrive Hearing Control App auf Ihrem Smartphone aktiviert wurde, überwachen die Sensoren in Ihren Hörsystemen Ihre Kopfbewegung, um einen Sturz automatisch zu erkennen. Wird ein Sturz erkannt, wird von der Thrive Hearing Control App auf Ihrem Smartphone eine Textnachricht ausgelöst. Eine SMS-Textnachricht wird maximal an drei vordefinierte Kontakte gesendet, um sie über das erkannte Sturzereignis zu informieren. Die SMS-Textnachricht enthält einen Link, über den jeder Kontakt den Empfang der Nachricht bestätigen und sich den Standort auf einer Karte anzeigen lassen kann.

⚠ WARNHINWEIS: Der automatische Sturzalarm erkennt möglicherweise nicht alle Stürze.

Manueller Sturzalarm

Wenn die Bedienelemente Ihres Hörsystems von Ihrem Hörakustiker für den manuellen Sturzalarm konfiguriert wurden und es einen bestätigten Kontakt in der Thrive Hearing Control App gibt, löst ein langes „Drücken und Halten“ des Tasters eine Benachrichtigungs-SMS durch die Thrive App auf Ihrem Smartphone aus.

Eine SMS-Textnachricht wird maximal an drei vordefinierte Kontakte gesendet, um sie über den Sturzalarm zu informieren. Die SMS-Textnachricht enthält einen Link, über den jeder Kontakt den Empfang der Nachricht bestätigen und sich den Standort auf einer Karte anzeigen lassen kann.

Warnungsabbruch

Ein automatischer oder manueller Sturzalarm kann entweder von Ihren Hörsystemen oder Ihrem Smartphone aus aufgehoben werden. Um eine SMS-Benachrichtigung von Ihren Hörsystemen zu löschen, drücken Sie das Bedienelement an einem der beiden Hörsysteme. Es ist möglich, den ausgelösten Sturzalarm innerhalb der nächsten 60 oder 90 Sekunden rückgängig zu machen. Es kann bis zu 20 Sekunden dauern, bis ein Sturzalarm automatisch ausgelöst wird.

Kontakte

Sie können bis zu drei Kontakte identifizieren, an die Sie Benachrichtigungs-SMS senden möchten. Sie müssen den Namen und die Smartphone-Nummer für

Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms

Sie können die Empfindlichkeit des Sturzalarms in der Thrive App anpassen. Eine Erhöhung kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass ein Sturz erkannt wird. Eine Verringerung der Empfindlichkeit kann dazu beitragen, die Wahrscheinlichkeit von Fehlalarmen zu reduzieren.

⚠ WARNHINWEIS: Die Verringerung der Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms kann zur Folge haben, dass Ihr Sturzalarmsystem einige Stürze nicht erkennt. Beispielsweise erkennt der automatische Sturzalarm einen Sturz möglicherweise nicht, wenn:

- die Empfindlichkeitseinstellung für den Benutzer nicht geeignet ist.
- der Sturzvorgang sehr langsam ist oder Sie allmählich nach unten gleiten.
- Sie nach dem Sturz sofort wieder aufstehen und weitergehen.

Zur Erinnerung: Sie können einen manuellen Sturzalarm auslösen, wenn der automatische Sturzalarm einen Sturz nicht erkennt. Der manuelle Sturzalarm muss von Ihrem Hörakustiker konfiguriert werden, bevor er verwendet werden kann.

⚠ WARNHINWEIS: Der automatische Sturzalarm kann Fehlalarme auslösen. Um zu verhindern, dass Falschmeldungen an Ihre Kontaktperson(en) gesendet werden, können Sie die Meldung entweder von Ihrem Smartphone aus oder durch Drücken der Bedienelemente an einem der beiden Hörsysteme abbrechen.

⚠ WARNHINWEIS:

Der Sturzdetektor- und Alarm sind lediglich ein Tool, welches die Information an einen oder mehrere Kontakte sendet, die der Benutzer selbst bestimmt hat. Die Thrive-App kommuniziert nicht mit Rettungsdiensten und ist kein Ersatz für die Kontaktaufnahme mit professionellen Rettungsdiensten.

Eine Auslösung des Alarms kann nicht gewährleistet werden.

Sprachansagen und Hinweistöne

Von Ihren Hörsystemen werden Sprachansagen abgespielt, wenn:

- Sie erfolgreich einen manuellen Sturzalarm ausgelöst haben.
- ein Sturz automatisch erkannt wurde.
- mindestens ein Kontakt den Empfang der Alarm-SMS bestätigt hat.
- Sie eine Benachrichtigung über die Bedienelemente am Hörsystem erfolgreich rückgängig gemacht haben.

Ein tonaler Hinweistone wird von Ihren Hörsystemen abgespielt, wenn:

- bei der Übertragung einer Alarm-Textnachricht ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist.
- es während der Stornierung einer Warnung per SMS einen Kommunikationsfehler gab.

⚠ WARNHINWEIS: Zur Reduzierung von Kommunikationsfehlern bei Sturzalarmen ist Folgendes zu beachten:

- Ihre Hörsysteme müssen eingeschaltet sein und mit Ihrem Smartphone gekoppelt und über Bluetooth® verbunden sein.
- Das Smartphone muss eingeschaltet und die Thrive App geöffnet sein (im Vordergrund oder Hintergrund).
- Das Smartphone muss eine Verbindung zum Internet haben (über ein Mobilfunknetz oder WiFi).

Telefonieren mit dem Smartphone

Ihr Hörsystem ist so konzipiert, dass es mit einem Smartphone zusammenarbeiten kann. Wenn Ihr Hörsystem gekoppelt und eingeschaltet ist, werden eingehende Telefonanrufe automatisch an Ihr Hörsystem weitergeleitet. Ist Ihr Hörsystem nicht eingeschaltet, werden eingehende Anrufe auf Ihr Smartphone geleitet.

Einige Smartphone-Modelle ermöglichen es Ihnen zu wählen, wie ein Audiosignal (Anruf und Media Streaming) von Ihrem Smartphone zu Ihren Hörsystemen geleitet wird.

Verbindung mit einem Apple (iOS)-Gerät

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth® an Ihrem iOS-Endgerät eingeschaltet ist. Schalten Sie im Einstellungsmenü Bluetooth auf [Ein](#).
 2. Entnehmen Sie die Akku-Hörsysteme aus der Ladestation. Dies versetzt die Hörsysteme in den Kopplungsmodus und platzieren diese neben Ihrem Smartphone.
 3. Wählen Sie im Einstellungsmenü Ihres Apple Systems [Bedienungshilfen](#) > [MFi-Hörhilfen](#) aus.
 - Wenn das iOS-Endgerät Ihre Hörsysteme erkennt, sehen Sie den Namen Ihrer Hörsysteme (z.B. „Chris Hörsysteme“).
 - Erscheint Ihr Name nicht innerhalb von 5 – 7 Sekunden in der „Geräte“-Liste, tippen Sie oben links auf [Bedienungshilfen](#) und anschließend auf [MFi-Hörhilfen](#).
 4. Tippen Sie auf den Namen der Hörsysteme, um Ihre Hörsysteme mit dem iOS-Endgerät zu verbinden.
- Nun können Sie Ihr Hörsystem über Ihr iOS Gerät über

Einstellungen“ > „Bedienungshilfen“ > „Hörhilfen“ bedienen und z.B. die Lautstärke verändern, die verschiedenen Hörprogramme wählen und das Mikrofon des iOS-Geräts als externes Mikrofon verwenden.

Starten Sie die Übertragung durch Tippen auf „Live-Mikrofon“ und streamen Sie den Ton über das Gerät direkt in Ihr Hörsystem. Richten Sie dabei das iOS Gerät auf die Quelle Ihres Interesses aus. Für das beste Übertragungsergebnis sollte das Gerät so nah wie möglich an das Signal positioniert werden

Für ein komfortables Steuern der Hörsysteme können Sie die kostenlose Thrve Hearing Controll App benutzen, welche Sie in Ihrem iOS Store finden.

Verbindung mit einem Android-Gerät

Um Ihr Hörsystem über Ihr Android™-Gerät einzustellen, müssen Sie die beiden Geräte koppeln. Bitte folgen Sie der Anleitung, um Ihr Smartphone und Ihr Hörsystem miteinander zu verbinden.

1. Tippen Sie auf das Icon **Einstellungen** in Ihrem Smartphone.
2. Wählen Sie **Bluetooth**.
Ändern Sie in diesem Bildschirm die Einstellungen in **Ein**, falls Bluetooth ausgeschaltet ist.
3. Entnehmen Sie Ihre Hörsysteme aus der Ladestation (dadurch versetzen Sie die Geräte in den Kopplungsmodus) und platzieren diese neben Ihr Smartphone.
4. Öffnen Sie die Thrive App > **Bestätigen Sie die Kopplungsanfrage**.
Es erscheint einmal das linke und rechte Hörsystem. Beide müssen zum Koppeln angeklickt werden.
5. **Die Kopplung ist abgeschlossen.**

Thrive Hearing Control App:

Besuchen Sie den Apple Store oder den Google Play Store*¹ um sich die Thrive Hearing Control App herunterzuladen*².

Eine ausführliche Anleitung für die Thrive Hearing Control App finden Sie unter den Reiter Ressourcen auf www.livioai.de

Zubehör

Es gibt mehrere Zubehörgeräte, die Ihnen die Benutzung Ihrer Hörsysteme erleichtern und mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Hörsysteme voll ausschöpfen können. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Feinjustierung der Hörsysteme via Fernbedienung
- Übertragung des TV-Signals direkt in die Hörsysteme
- Übertragung eines Signals über ein externes Mikrofon

Wenden Sie sich zur Beratung an Ihren Hörakustiker und besprechen Sie mit ihm, welches Zubehör am besten für Sie geeignet ist.

*¹ Die App-Kompatibilität ist mit einem Android-Smartphone individuell zu überprüfen und kann nicht gewährleistet werden, da die offene Android Plattform von den unterschiedlichen Smartphone-Herstellern modifiziert wird.

*² Eine Liste mit kompatiblen Apple-Systemen (iOS) und Android-Smartphones finden Sie auf:
<https://www.starkey.de/hoergeraete/apps/thrive-hearing-control/kompatibilitat>

Pflege Ihres Hörsystems

Halten Sie Ihre Hörsysteme sauber. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen. Das HdO-R Hörsystem hat eine IP68-Zertifizierung und ist somit gegen das Eindringen von Staub geschützt und ist wasserdicht.

- Verwenden Sie eine Reinigungsbürste oder ein weiches Tuch, um Schmutzanhaftungen um das Bedienelement und das Mikrofon zu entfernen. Überprüfen Sie regelmäßig den Hörer, den Ohrstöpsel und den Cerumenschutzfilter.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihr Hörsystem zu reinigen.

Ihr Hörakustiker hält weitere nützliche Tipps zur Reinigung Ihrer Hörsysteme für Sie bereit.

Wichtige Hinweise:

- Nehmen Sie die Hörsysteme niemals auseinander und versuchen Sie nicht, die Reinigungswerkzeuge in die Hörsysteme hineinzustecken.
- Wenn Sie Ihre Hörsysteme nicht benutzen, schalten Sie sie aus und legen Sie sie in den Aufbewahrungsbehälter. Lagern Sie sie:
 - an einem trockenen, sicheren Platz
 - ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von anderen Hitzequellen, um extreme Temperaturen zu vermeiden

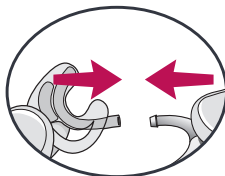
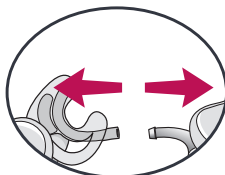
- dort, wo Sie sie leicht wiederfinden können
- Sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren

Pflege Ihrer Ladestation

- Halten Sie Ihr Ladegerät sauber. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.
 - Verwenden Sie die mitgelieferte Reinigungsbürste, um Schmutzanhaftungen an der Ladestation zu entfernen.
 - Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten, um Ihre Ladestation zu reinigen.
 - Lassen Sie den Deckel so weit wie möglich geschlossen, um die Ansammlung von Staub und Schmutzanhaftungen zu vermeiden.
 - Lagern Sie die Ladestation an einem trockenen, sauberen Ort, beispielsweise in einer Kommode oder einem Regal statt im Bad oder in der Küche.
- Um eine lange Lebensdauer des Akkus Ihrer aufladbaren Hörsysteme und der Ladestation zu gewährleisten:
 - Laden Sie die Hörsysteme jede Nacht komplett auf.
 - Setzen Sie die Ladestation keiner extremen Hitze aus, d. h. lagern Sie sie nicht auf einer Fensterbank oder in einem heißen Auto.

Pflege Standardschlauch

- Lösen Sie das individuelle Ohrpasstück von Ihrem HdO-R Hörsystem, indem Sie den Schallschlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.
 - Entfernen Sie Schmutzanhaftungen am Ohrpasstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einer Reinigungsbürste.
 - Reinigen Sie das Ohrpasstück in warmem Seifenwasser.
 - Verwenden Sie niemals Lösungsmittel.
- Sobald der Schallschlauch vollständig getrocknet ist, schieben Sie ihn wieder auf den Hörwinkel.



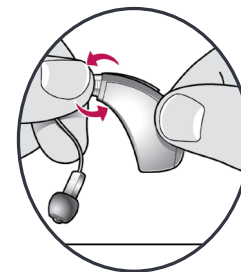
Ihr Hörakustiker berät Sie gerne bei Fragen rund um die Pflege und Wartung Ihres Hörsystems.

Pflege Dünnschlauch

- Schrauben Sie den Dünnschlauch von der Spitze Ihres Hörsystems ab.
- Schieben Sie den Reinigungsfaden durch den Dünnschlauch, indem Sie an dem Ende beginnen, das Sie gerade vom Hörsystem gelöst haben, bis er am anderen Ende des Dünnschlauchs

wieder herauskommt.

- Bürsten Sie die Schmutzanhaftungen weg, bevor Sie den Reinigungsfaden wieder herausziehen.
- Reinigen Sie den Ohrstöpsel mit einem trockenen Tuch oder einer Bürste.
- Bei Bedarf können Sie den Ohrstöpsel in warmem Seifenwasser reinigen. Entfernen Sie zuvor den Ohrstöpsel vom Hörschlauch und lassen Sie ihn über Nacht trocknen.



Service und Reparatur

Wenn Ihr Hörsystem aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie AUF KEINEN FALL, den Fehler selbst zu beheben. Durch einen solchen Eingriff verlieren Sie nicht nur alle Garantieansprüche, sondern könnten auch leicht weitere Schäden verursachen.

Wenn Ihr Hörsystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, suchen Sie in den Hinweisen auf der nächsten Seite nach möglichen Lösungen. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Viele Probleme können direkt bei Ihrem Hörakustiker im Geschäft gelöst werden.

HdO-R - Hinweise zur Problembeseitigung

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Gerät ist zu leise	Ohrpassstück/Schlauch/ Ohrstöpsel verstopft	Ohrpassstück und/oder Schlauch reinigen und ggf. austauschen
	Hörvermögen hat sich geändert	Fragen Sie Ihren Hörakustiker
	Schmutzanhaftungen	Mikrofon und Ohrpassstück mit der Bürste reinigen
Gerät setzt aus	Neustart erforderlich	Hörsystem kurz in die Ladestation setzen, bis der Ladevorgang beginnt, und wieder herausnehmen - Hörsystem startet erneut
	Ohrpassstück/Schlauch/ Ohrstöpsel verstopft	Ohrpassstück reinigen und ggf. austauschen
Unklare, verzerrte Wiedergabe	Neustart erforderlich	Hörsystem kurz in die Ladestation setzen, bis der Ladevorgang beginnt, und wieder herausnehmen - Hörsystem startet erneut
	Ohrpassstück/Schlauch/ Ohrstöpsel verstopft	Ohrpassstück reinigen und ggf. austauschen
	Hörsystem defekt	Fragen Sie Ihren Hörakustiker
Hörsystem arbeitet nicht	Laden notwendig	Laden Sie Ihr Hörsystem bis die LED von Blinken auf ein dauerhaftes Leuchten übergeht.
	Ohrpassstück/Schlauch verstopft	Ohrpassstück reinigen und ggf. austauschen
	Schlauch beschädigt	Fragen Sie Ihren Hörakustiker

Ladestation - Hinweise zur Problembeseitigung

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
LEDs leuchten nicht, wenn die Hörsysteme in die Ladeschlitz gesteckt sind	Akku leer	Schließen Sie das Micro-USB-Ladekabel an die Ladestation an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die LEDs des integrierten Akkus leuchten für einige Sekunden und zeigen an, dass die Ladestation Strom erhält. Ist das nicht der Fall, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker.
	Falsche Position	Positionieren Sie Ihre Hörsysteme in den Ladeschlitz neu, während die Ohrpassstücke in die Ladestation zeigen. Es gibt keinen rechten oder linken Ladeschlitz. Die Hörsysteme laden in beiden Ladeschlitzten.
LED der Ladeschlitz blinkt rot	Ein Fehler ist aufgetreten	Nehmen Sie die Hörsysteme aus den Ladeschlitzten. Warten Sie, bis die LED erloschen ist und setzen Sie die Geräte erneut ein. Blinkt die rote LED erneut, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker.
Beim Laden ohne Netzanschluss leuchten keine LEDs	Stromsparmodus	Um die LEDs wieder zu aktivieren, nehmen Sie ein Hörsystem für 3 Sekunden aus dem Ladeschlitz und setzen Sie es erneut hinein. Die LEDs der Ladeschlitzte und die LEDs für den integrierten Akku leuchten 10 Sekunden auf.

Ladestation - Hinweise zur Problembeseitigung

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Hörsysteme pfeifen, wenn sie in der Ladestation stecken	Falsche Position	Positionieren Sie Ihre Hörsysteme in den Ladeschlitten neu, während die Ohrpasstücke in die Ladestation zeigen. Überzeugen Sie sich, dass die LEDs anfangen zu leuchten.
	Integrierter Akku ist defekt	Der integrierte Akku der Ladestation ist defekt. Nutzen Sie das Ladekabel. Wenn Sie es nicht bei sich haben, halten sie das Bedienelement des Hörsystems 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Dies erhält die Restkapazität der Hörsystemakkus.

Tipps für eine bessere Kommunikation

Ihr Hörakustiker wird Ihnen einen Zeitplan empfehlen, damit Sie sich bestmöglich an Ihr Hörsystem gewöhnen können. Es braucht Übung, Zeit und Ausdauer, bis sich Ihr Gehirn an die neuen Geräusche Ihrer Hörsysteme gewöhnt hat. Hören ist nur ein Teil dessen, wie wir Gedanken, Ideen und Gefühle austauschen. Von den Lippen ablesen, Mimik und Gestik können den Lernprozess fördern und das ergänzen, was durch die Verstärkung alleine nicht verstanden wird.

Bitte beachten Sie die folgenden Kommunikationshinweise:

Für Sie als Träger(in)

- Setzen Sie sich näher zum Sprecher und sehen Sie ihn an.
- Setzen Sie sich in einem ruhigen Raum einander gegenüber.
- Probieren Sie verschiedene Orte aus, um die beste Hörsituation herauszufinden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen.
- Hintergrundgeräusche können zu Anfang frustrierend sein. Denken Sie daran, dass Sie diese lange nicht gehört haben.
- Lassen Sie andere wissen, was Sie brauchen; denken Sie daran, dass andere Ihren Hörverlust nicht „sehen“ können.
- Entwickeln Sie realistische Vorstellungen dazu, was Ihre Hörsysteme können und was nicht.
- Besseres Hören mit Hörsystemen können Sie erlernen. Dazu braucht es den Wunsch, dies zu schaffen, sowie

Übung und Geduld.

Für Ihre Angehörigen und Freunde

Ihre Angehörigen und Freunde sind ebenfalls von Ihrer Hörminderung betroffen. Bitten Sie diese:

- Ihre Aufmerksamkeit zu bekommen, bevor sie zu sprechen beginnen.
- Sie beim Sprechen anzusehen oder sich in einem ruhigen Raum Ihnen gegenüber zu setzen.
- Deutlich und mit einer normalen Lautstärke und Geschwindigkeit zu sprechen. Schreien kann das Verstehen erschweren.
- Sätze umzuformulieren anstatt dieselben Wörter zu wiederholen. Andere Wörter sind möglicherweise leichter zu verstehen.
- Ablenkungen beim Sprechen zu vermeiden.

Sicherheitshinweise

VERWENDUNGSZWECK: Ein Luftleitungshörsystem ist ein tragbarer Schallverstärker, der dazu vorgesehen ist, einen Hörverlust zu kompensieren. Hörsysteme sind mit verschiedenen Verstärkungs- und Ausgangspegeln verfügbar, die für leichte bis hochgradige Hörverluste geeignet sind.

Ihre Hörsysteme sind für den Einsatz in Wohnräumen und im öffentlichen Bereich konzipiert und wurden unter Berücksichtigung der internationalen Standards für elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt. Dennoch kann es passieren, dass durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder von anderen Medizingeräten, Radiowellen oder elektrostatische Entladungen Störungen verursacht werden.

Sollten Sie andere Medizingeräte benutzen oder implantierbare Medizinprodukte (z. B. einen Defibrillator oder Herzschrittmacher) tragen und Bedenken haben, dass Ihre Hörsysteme Ihr Gerät stören könnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinprodukts, um mögliche Risiken vorab zu klären.

Vor der Durchführung einer MRT oder dem Aufenthalt in einer Überdruckkammer sollten die Hörsysteme abgelegt werden.

Die Hörsysteme sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601-1; Medizinproduktstandard.

Die Hörsysteme sind nicht formell für die Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert, wie sie in Kohlebergwerken oder bestimmten Chemiewerken vorkommen können.

Ihre Hörsysteme und die Ladestation sollten innerhalb von Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichen von -10°C bis +45°C und 10 %-95 % rF aufbewahrt werden.

Der Ladetemperaturbereich beträgt 0°C bis 40°C.

Ihre Hörsysteme sind so ausgelegt, dass sie über den für Sie angenehmen Temperaturbereich hinaus funktionieren, von sehr kalt bis 40°C. Bei der maximalen Betriebstemperatur von 40°C kann die Temperatur des Hörsystemgehäuses 43°C erreichen.

WARNHINWEISE:

- Sollte die Ladestation heiß werden, berühren Sie diese erst wieder, wenn sie abgekühlt ist.
- Sollte das Produkt nicht funktionieren, nehmen Sie es nicht auseinander, da die Gefahr eines Stromschlags besteht. Senden Sie es zur Reparatur ein.
- Von Kindern fernhalten. Der Packungsinhalt (Trockenkapsel, Reinigungsinstrument usw.) ist nicht zum Verzehr geeignet.
- Falls sie andere Kabel oder Netzstecker als die mitgelieferten verwenden,

Benutzung in Flugzeugen

Die optionalen Wireless-Funktionen Ihrer Hörsysteme können in einem Flugzeug verwendet werden. Hörsysteme sind von den Regeln für persönliche elektronische Geräte ausgenommen.

Internationaler Gebrauch

Ihre Hörsysteme sind länderspezifisch lizenziert und arbeiten mit einer Funkfrequenz, die möglicherweise in anderen Ländern für diese Nutzungsart nicht freigegeben ist. Das kann bei Ihren internationalen Reisen dazu führen, dass eventuell Störungen mit anderen elektronischen Geräten oder Störungen in den Hörsystemen auftreten.

Wir sind dazu verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen:

⚠ WARNHINWEIS: Die Nutzung der Hörsysteme direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer eingeschränkten Leistung führen kann. Sollte eine solche Verwendung notwendig sein, prüfen Sie, ob Ihre Hörsysteme und/oder die anderen elektronischen Geräte normal funktionieren.

⚠ WARNHINWEIS: Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller Ihrer Hörsysteme geliefert werden, können zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen. Eine verminderte Leistungsfähigkeit kann die Folge sein.

⚠ WARNHINWEIS: Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von weniger als 30 cm zum Hörsystem verwendet, kann dies zu Leistungsseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.

DIE HÖRSYSTEME UND DIE LADESTATION DÜRFEN NICHT GEÖFFNET WERDEN. SIE ENTHALTEN KEINE BAUTEILE, DIE EIGENSTÄNDIG GEWECHSELT WERDEN KÖNNEN.

Die Starkey Hearing Technologies Ladestation hat ein Rating der Klasse IP5X (IEC 60529) und ist somit gegen Staub geschützt.

Das Starkey Hearing Technologies Ladegerät hat eine Betriebsdauer von 3 Jahren.

Technische Informationen

Ein Hörsystem kann Ihr natürliches Gehör nicht wiederherstellen oder es verhindern, dass sich dieses im Zuge organischer Erkrankungen verringert oder auch verbessert. Hörsysteme tragen zum auditorischen Training bei und haben den besten Effekt, wenn sie regelmäßig getragen werden. In vielen Fällen, in denen keine Regelmäßigkeit in der Anwendung vorliegt, wird auch der volle Nutzen nicht erreicht.

⚠ WARNHINWEIS: Besondere Aufmerksamkeit sollte Hörsystemen mit einer Ausgangsleistung von mehr als 132 dB geschenkt werden, um das Gehör vor zu lauten Höreindrücken zu schützen.

Multiflex Tinnitus Technologie

ANWENDUNGSBEREICH

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, integriert in ein Hörsystem und findet seinen Einsatz in der Tinnitus Retraining Therapie. Sie erzeugt ein Rauschen, das in seiner Intensität, Klang und Frequenz in der Lage ist, Entspannung vom Tinnitus-Geräusch zu schaffen. Innerhalb der Tinnitus Retraining Therapie wird dieser Stimulus auf das eigene Ohrgeräusch eingestellt und kontinuierlich angepasst und verändert, so dass Betroffene eine Erleichterung von Ihrem Ohrgeräusch erfahren.

Konzept und Nutzen:

Multiflex Tinnitus Technologie nutzt innerhalb der Therapie ein weißes Rauschen, welches auf das individuelle Ohrgeräusch abgestimmt wird. Durch dieses Geräusch verlagert sich die Aufmerksamkeit weg vom Tinnitus hin zu dem entspannenderen Stimulus. Dies verschafft eine temporäre Entspannung und Linderung Ihres Tinnitus.

Hinweis: Der Nutzung eines Soundgenerators sollte immer eine Abklärung der Ursachen für den Tinnitus durch einen entsprechenden Arzt oder Hörakustiker vorausgehen. Tinnitus hat sehr vielseitige Ursachen.

TINNITUS TECHNISCHE INFORMATIONEN

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch), gemessen am 2 ccm Kuppler nach ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

Technische Angaben zur drahtlosen Übertragung

Ihre Hörsysteme enthalten ein Sende-Empfangsgerät, das die Bluetooth® Low Energy Funktechnologie nutzt und innerhalb des 2,4-2,4835-GHz-Frequenzbandes mit einer maximalen effektiv abgestrahlten Leistung von -13 dBm und der GFSK-Übertragungsmodulation arbeitet. Der Empfängerteil dieses Funksystems hat eine Bandbreite von 1,5 MHz.

Dieses Hörsystem-Modell wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeitstests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen in Bezug auf abgestrahlte Emissionen für ein Gruppe 1 Klasse B Gerät wie in CISPR 11 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber Magnetfeldern mit einer Feldstärke von 30 A/m.
- Störfestigkeit gegenüber ESD-Werten von +/- 8 kV Kontaktentladung und +/- 15 kV Luftentladung.

Die Starkey Hearing Technologies Ladestation wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeitstests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen in Bezug auf abgestrahlte und leitungsgebundene Emissionen für ein Gruppe 1 Klasse B Gerät wie in CISPR 11 angegeben.
- Harmonische Verzerrung und Spannungsschwankungen, die sich auf die Stromeingangsquelle auswirken, wie in Tabelle 2 von IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber netzfrequenten Magnetfeldern mit einer Feldstärke von 30 A/m.
- Störfestigkeit gegenüber ESD-Werten von +/- 8 kV Kontaktentladung und +/- 15 kV Luftentladung.
- Störfestigkeit gegenüber schnellen elektrischen Transienten am Leistungseingang mit einem Pegel von +/- 2 kV bei einer Wiederholungsrate von 100 Hz.
- Störfestigkeit gegenüber Spannungsstößen am Leistungseingang von +/- 1 kV symmetrisch.
- Störfestigkeit gegenüber leitungsgeführten Störungen, die durch RF-Felder am Leistungseingang induziert werden, wie in Tabelle 6 von IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber Spannungseinbrüchen und Unterbrechungen am Leistungseingang gemäß Tabelle 6 von IEC 60601-1-2.

ANMERKUNG ZUR WIRELESS-FUNKTION

FCC ID: EOA-24LVI0BCHG

IC: 6903A-24LVI0BCHG

FCC-BESTIMMUNGEN

Dieses Hörsystem und die Starkey Hearing Technologies Ladestation entsprechen Teil 15 der FCC-Bestimmungen und den kanadischen RSS-Standards. Für den Betrieb gelten folgende zwei Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen bei Radio und/oder TV, die durch eine unbefugte Modifikation durch den Nutzer entstehen. Solche Änderungen können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

EU-BESTIMMUNGEN

Starkey Hearing Technologies erklärt, dass dieses HdO-R Hörsystem mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Eine Kopie der Konformitätserklärung kann bei der unten genannten Adresse oder über docs.starkeyhearingtechnologies.com angefordert werden.

Starkey Hearing Technologies
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA



Starkey Laboratories (Deutschland) GmbH
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Deutschland

Klasse-II-Gerät



Entsorgung des Elektromülls
gemäß den rechtlichen
Anforderungen



Bedienungsanleitung beachten



HINWEISE ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTEN

Starkey Hearing Technologies ermutigt, die EU fordert und die lokalen Vorschriften verlangen möglicherweise, dass Ihre Hörsysteme und Ihr Ladegerät über Ihre lokale Recycling-/Entsorgungsstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden.

Die folgenden Anweisungen sind für das Entsorgungs-/Recycling-Personal bestimmt. Bitte legen Sie diese Bedienungsanleitung bei der Entsorgung Ihrer Hörsysteme und/oder des Ladegeräts bei.

NUR FÜR DAS ENTSORGUNGS-/RECYCLING-PERSONAL

Diese Produkte enthalten Lithium-Ionen-Polymer-Akkus. Anweisungen zur Entfernung des Akkus aus den Hörsystemen finden Sie hier: docs.starkeyhearingtechnologies.com. Um der Akku aus der Starkey Hearing Technologies Ladestation zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die vier Gleiter an der Unterseite der Ladestation, um Zugang zu den Befestigungselementen zu erhalten.
- Entfernen Sie die Befestigungselemente mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Demontieren Sie die Ladestation von der Frontblende, um der Akku freizulegen.
- Schneiden Sie die DREI Akkukabeldrähte EINEN NACH DEM ANDEREN in der Nähe der Akkuzelle ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Drücken Sie den Akku mit einer breiten, flachen Klinge von der Basis ab und achten Sie dabei darauf, die Akkuzelle nicht zu beschädigen.

Gewährleistung

Die Firma Starkey Laboratories (Germany) GmbH gewährleistet innerhalb der Gewährleistungsfrist die kostenlose Beseitigung von Mängeln, die nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Von der Gewährleistungsfrist ausgeschlossen sind Fehler aufgrund unsachgemäßer Behandlung, Fremdeingriffen und ausgelaufener Batterien. Hörsysteme werden durch ständiges Tragen stark beansprucht. Das lässt sich kaum vermeiden, denn Sie sollten Ihr Hörgerät möglichst häufig tragen. Damit Ihr Hörsystem trotzdem immer für Sie betriebsbereit bleibt und gut funktioniert, empfehlen wir eine regelmäßige vierteljährliche Wartung. Aber auch die tägliche Reinigung und richtige Handhabung sind sehr wichtig.

Uns sind zufriedene Kunden sehr wichtig. Damit Sie auch zufrieden bleiben, möchten wir Sie rundum optimal betreuen und bieten Ihnen hierfür verschiedene Serviceprogramme. Ihr Hörakustiker berät Sie gerne.



Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind im Besitz von Bluetooth SIG Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken von Starkey unterliegt einer Lizenz.

iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Thrive ist eine eingetragene Marke von Starkey Laboratories, Inc.

Hear Clear ist eine Marke von Starkey Laboratories, Inc.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, iPod touch und App Store sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc. App Store ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Google Play und Android sind Marken der Google Inc.

Alle Handelsnamen und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.